

Nr. XIX. GP-NR
2125 /J
1995 -11- 17

ANFRAGE

des Abg.z.NR Kurt Wallner und Genossen

An den Bundesminister für Umwelt

Begründung:

Die Mautstrecke der A9 zwischen St. Michael und Graz, kurz Gleinalmabschnitt genannt, wird in zunehmendem Ausmaß vor allem vom Schwerverkehr umgangen. Als Ausweichstrecke dient die Route S6/S35 über Leoben und Bruck. Dadurch ergibt sich eine erhebliche Mehrbelastung der Umwelt im betroffenen Bereich.

ANFRAGE

1. Wie ist die Entwicklung der Schadstoffbelastung auf der Straßenstecke S6/S35 von St.Michael bis Graz innerhalb der letzten 5 Jahre?
2. Welche Lebensumweltveränderungen lassen sich aus den im Punkt 1 gewonnenen Entwicklungen erkennen?
3. Welche Maßnahmen werden auf Initiative des Bundesministerium für Umwelt gesetzt, um die Situation der ortsansässigen Bevölkerung zu verbessern?
4. Gibt es koordinierte Vorgangsweisen des BMU und des BM für öffentliche Wirtschaft und Verkehr in dieser Frage?

16. November 1995/anfragew./sb